

Im Vater, Sohn und Geist ist dies zu sehen

ERFAHRUNG GOTTES — Durch die Dreieinigkeit

G608

1. Im Va-ter, Sohn und Geist ist dies zu se - hen: Substanzen: drei, Es-senz gibt's ei - ne
nur. Wie wunder - bar, dass Gott in uns hin - ein - kommt Als Geist im Sohn mit gött - li - cher Na -
tur! (C) Drei - ei - ner Gott, Du reichst uns Dich nun dar! Wie wunder - bar! Welch Herrlich -
keit! Und die - se Ga - be un - erschöpflich ist! Wir preisen Dich in E - wigkeit!

Chorus

2. Welch Reichtum fließt im Vater als der Quelle,
Zu jeder Zeit Ihn trinken dürfen wir!
Wie reich stärkt dieser Erbteil auf der Stelle,
Ist ewig frei und anwendbar in Dir.
3. Der Sohn ist Gottes Ausdruck, oh wie herrlich!
Sich unter uns leibhaftig niederliess.
Erlöste uns so wirksam, unentbehrlich,
Uns Sünder eins mit Gott macht überdies.
4. Der Geist ist die Verklärung vom Sohn Gottes,
Als Leben kam der Geist in uns hinein,
Vermengt sind unser Geist und der Geist Gottes,
Ja, diese Einheit ist in unsrem Sein!
5. Wie wahr, dass Gott als Geist in uns darf fließen,
Berührbar ist, erfahrbar innerlich.
Ein Geist mit Gott zu sein wir nun genießen,
Im Leben gleich wie Er sind ewiglich.